

Fahnenmast K-Lift, ohne Ausleger, innenliegende Seilführung

Hissvorrichtung

bestehend aus Kurbelhissvorrichtung inkl. verdeckt in der C-Schiene laufendem Edelstahl-Hisseil (\varnothing 3 mm) mit Federvorspannung sowie Sperrsockel und Handkurbel, Mastkopf aus Siluminguss mit integrierter Seilumlenkung und Fahnentuchhaltern. Alle Fahnenmasten kommen mit fertig montierter Hissvorrichtung zur Auslieferung. Aufstellung und Einbau der Mastrohre sind in der Montageanleitung beschrieben, die zusammen mit dem Fundamentplan den Fundament-Einbauteilen (z. B. Bodenhülse, Kippgelenk, etc.) beigefügt ist.

Standard-Einbauvarianten

für Mastrohre Höhe über Flur 7/8/9/10m: Zentrierhülse

für Mastrohre Höhe über Flur 12m: Kippgelenk

Für die Masten mit der Höhe über Flur 7 - 10 m ist das Kippgelenk optional lieferbar.

Technische Daten

Mastrohr konisch (mit aufgesetzter C-Schiene)

Dieses Hissystem zeichnet sich durch besten Bedienkomfort und höchste Sicherheit aus. Über einen am unteren Ende der Führungsschiene montierten Kurbelantrieb wird das in der Schiene laufende Hisseil angetrieben. Das Hisseil ist umlaufend eingebaut und zieht den Langschlitten aus Aluguss. Fahnentuchhalter aus Kunststoff laufen unterhalb des Langschlittens lose in der Führungsschiene und werden von den Fahnenkarabinern mitgezogen. Die federbelastete Arretierung des Antriebsrades wird mit dem Einstecken der Handkurbel selbsttätig gelöst. Die Betätigung erfolgt mit minimaler Kraft.

Masthöhe über Flur in m	7,00	8,00	9,00	10,0	12,00
Mastrohr \varnothing außen/ \varnothing innen in mm	114/76	135/76	145/76	145/76	177/76
Gesamtlänge in m	7,70	8,80	10,00	11,00	12,00
Gewicht in kg	19	30	39	42	81
Standsicherheit	nach DIN EN 1991-1-4/NA, Windzone I				
max. Fahnengröße in cm	150 x 400	150 x 400	150 x 500	150 x 500	150 x 500
Werkstoff	EN AW-6082T6 mit silberfarbiger Eloxalschicht nach Euras-Norm DIN 17611 (Schichtstärke mind. 20 μ m)				

Das Hiss-System ist wartungsfrei. Alle Konstruktionsteile des Mastrohres und der Hissvorrichtung sind aus korrosionsfreien Werkstoffen hergestellt. In den Einbauvarianten Kipphalterung, Bodenhalterung und Wandhülse sind die Halterungen aus feuerverzinktem Stahl hergestellt.

Bitte beachten Sie

Der Einsatz von auswehenden Fahnen wird bis zu einer Windstärke von 8 Beaufort (max. 74 km/h) empfohlen.

Bei höheren Windgeschwindigkeiten sind die Fahnen abzunehmen.

Werden abgespannte Bannerfahnen verwendet, sind die bereits ab der Windstärke 7 (max. 61 km/h) abzunehmen.

Gewährleistung

Unsere Fahnenmasten sind mit dem GS-Siegel zertifiziert. Auf die Mastrohre gewähren wir 5 Jahre Garantie, auf Funktionsteile 2 Jahre. Voraussetzung ist eine standortgerechte Auslegung und Montage der Masten sowie die fachgerechte Wartung.

Verschleißteile und Starkwindschäden sind von der Gewähr ausgenommen.



Fahnenmast K-Lift, ohne Ausleger, innenliegende Seilführung

Hissen der Fahne



Der Mast ist mit einem Zugschlitten aus Alu sowie den lose in der C-Schiene laufenden Fahnentuchhaltern aus Kunststoff ausgerüstet.

Die Anzahl der Fahnentuchhalter beträgt
· bei Höhe über Flur 7 m + 8 m + 9 m: 5 Stück
· bei Höhe über Flur 10 m + 12 m: 6 Stück

- 1 Das Hissen erfolgt durch Drehen der Handkurbel. Zum Aufziehen der Fahne zunächst Kurbel in den Sperrsockel einstecken, federbelastete Arretierung des Antriebsrades wird dadurch selbsttätig gelöst.
- 2 Langschlitten nach unten kurbeln und die Fahne mit dem obersten Karabiner in die Öse des Langschlittens einhaken.
- 3 Die darunter liegenden Karabiner in den jeweils folgenden Fahnentuchhalter eingehaken.
- 4 Der unterste Fahnentuchhalter erhält das Fahnen-gewicht als Straffer.
- 5 Nach dem Einhaken eines jeden Karabiners den Zug-schlitten samt Fahne schrittweise nach oben kurbeln, bis der Zugschlitten an der Mastkappe anliegt. Danach die Kurbel abziehen.

Zum Abnehmen der Fahne ist in umgekehrter Reihen-folge zu verfahren.

Halbmast-Beflaggung ist möglich und zulässig. Hierzu wird die Fahne in die gewünschte Höhe gebracht und das Hissystem in dieser Position gesichert.